Lahnsteiner Cageblatt

Safthalut tägidit mit Ausnahntebestenn- und Feberlage. — Angeigen-Prefe: die einfpallige Urine Seile 15 Pjenulg. Kreisblatt für den

Einziges amilides Verfilidigungs-Geschäftstwille: Hochtrafe Mr. S.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämilicher Behörden des Kreifes. Gegrandet 1863. - Ferniprecher Ir. 38.

Bezugs - Preis durch die Geschäftighelle ober durch Boten viertstjährlish Mände Durch die Post reet ins haus Mark.

Rt. 120

brud und Berfing der Buerbrucheren

Samstag, dan 25. Mai 1918.

Burb bie Schriftleitung verantwortlich

56. Jahrgang.

Die schwere Riederlage der Italiener.

Amtliche Bekonntmachungen.

Setennime gung

duf Grund der Bundesratsverordnung über die Genehmigung von Ersaymitteln vom 7. März 1918 (R. G. Bl. S. 113) und der Preußischen Aussührungsamveisung vom 9. April 1918 wird hiermit für die Provinz Hessenschung vom 9. April 1918 wird hiermit für die Provinz Hessenschung vom 9. April 1918 wird hiermit für die Provinz Hessenschung vom 9. April 1918 wird hiermit für die Provinz Hessenschung vom 1918 wird hiermit der Balbeck-Purmont unter Angliederung an die Preisprüfungsstelle in Frankfurt a. M. eine provinzielle Ersaymittelstelle mit der Bezeichnung, "Enazmittelstelle Hessenschung vorichtet.

Die Anschrift lautet "Ersaymittelstelle Deffen-Raffan

Frantfurt a. M., Rathaus (Sudbau)".

Caffel, ben 10. Mai 1918. Der Oberprafibent ber Brouing heffen-Naffan.

Bird veröffentlicht.

Die Breußische Aussührungsanweisung jur Berordnung über dieGenehmigung von Ersapmitteln am 7. Mars 1918, ift im Reichsgesesblatt Seite 113 abgedrudt.

St. Goarshaufen, ben 21. Mai 1918.

Der t. Landrat. Dr. 28 o f f f , Regierungerat.

Betrifft: Lieferung von Stridgarn

laut Bekanntmachung W. 1. 1492/8. 17. K. A. A. Wiederholte Anfragen geben der Gesellichaft Beranlassung, der Kriegsamtstelle mitzuteilen, daß Schafzsichter auch im Jahre 1918 zum einmaligen Bezuge von Strickgarn berechtigt sind, sobald sie den Anfall an Rohwolle diesjähriger Schur abgeliesert haben. Eine diesbezügliche neue öffentliche Bekanntmachung steht nicht zu erwarten. Als Grundlage dei den Zuteilungen gelten die Anordnungen saut Bekanntmachung W. 1. 1492/8. 17. L. K. A. Stichtag für die Zahl der geschorenen Schase im Besit des Antragstellers ist der 1. Januar 1918

Antragstellers ist der 1. Januar 1918.
Sollten nach der ersten Schur Schase in anderen Besit übergehen, wo sich die dahin noch keine Schase besanden, so soll der neue Besitzer, der als solcher die Schaszucht erst aufnimmt, ebenfalls berechtigt sein, Strickgarne zu beziehen, sobald er die Schase geschoren und die gewonnene Wolle abgeliesert hat. In die em Falle ist Sticktag für die Lahl der Schase der 1 Juli 1918

nene Wolle abgeliefert hat. In die em Falle ist Stichtag für die Zahl der Schase der 1. Juli 1918.
Bei den sür dieses laufende Jahr gestellten Anträgen ist auf den Sammelvordrucken ausdrücklich das Jahr 1918 sowie die Zahl der Schase nach dem Stande vom 1. Januar 1918 bezw. 1. Juli 1918 zu erwähnen.

Rriegemollbebarj-Aftiengefellichaft.

ges. Graupner.

Bei Aufnahme von Anträgen zum Bezuge von Strickgarn ersuche ich Sie, nachstehende Bekanntmachung genau zu beachten. Insbesondere sind die nach dem letten Absat vorge chriedenen Angaben genau auszufüllen. Zum Bolleinkauf sind nur die von der Kriegsamtstelle in Frankfurt a. M zugelassenen Aufkäufer, die einen entsprechenden Rusweis besitzen, besugt.

St. Goarshaufen, ben 23. Mai 1918. Der t. Landrat. Dr. Bolff, Regierungerat.

Die Bezirkssettstelle des Regierungsbezirks Biesbaden bat auf meinen Borschlag den Gemeinden Bogel, Endlichtofen, Delsberg, Weidenbach und Winterwerd als Anerkennung für gute Butter- bezw. Milchablieferung Chrendiplome verliehen. Die gleichen Auszeichnungen erhielten Frau Molfereiverwalter Marie Göhring, geb. Aulmann in Miehlen und herr Wiegand August den von der Molferei Niederwallmenach für musterhafte Berwaltung der Molferei.

Indem ich dies zur allgemeinen Kenntnis bringe, gebe ich der hoffnung Ansdrud, daß es der fürzlich gegründeten Milchfommission möglich sein wird, ipater noch recht viele andere Gemeinden des Kreises für die gleiche Betätigung baterlandischer Gesinnung in Borschlag zu bringen.

St. Goarshauen, ben 24. Mai 1918. Der Borfigende des Areisausschuffes. Dr Solff, Regtermeseret

Die nachfte Schlachtriehabnahme findet am Diensteg, ben 28. Mai in Braubach ftatt.

St. Goarshaufen, den 23 Mai 1918. Der Borfikende des Kreisausschuffes. Dr. Wolff, Regierungsrat.

Den berren Bürgermeistern des Kreises

empfehlen mit ein someilhalies

Silfsformular gur Ernteflächen - Erbebung

(Selosteinschätzungs formular jur Abgabe an die Grundbefiger, 1/2 tiogent und bitte um geft. umgehende Bestellung.

Buchdruckerei Frang Schickel,

Der deutsche Tagesbericht. BIR (Amsich.) Großes hauptquartier, 24. Mai, vormittags:

Belliger Rriegeichauplag. Die Lage ift unverandert.

Im Remmelgebiet, beiderseits der Lys und der Scarpe, süblich von der Somme, sowie zwischen Moreuil und Montbidier lebte die Artillerietätigkeit am Abend auf und war auch während der Nacht lebhast. Die Insanterietätigkeit blieb aus Erkundungskämpse beschränkt. Eigene Unternehmungen südwestlich von Bucquon und an der Dise brachten Gesangene ein.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborfi.

Defterreich-ungerischer Tagesbericht

WIB. Bien, 24. Mai. Amtlich wird verlautbart: Gestern grissen die Italiener unsere Stellungen auf der Zugna Dorta und im Etichtal nach starkem weitgreisendem Geschützsener zu wiederholten Malen an. Die beiden ersten Angrisse brachen ichon in dem trefflich wirkenden Feuer unserer Batterien blutig zusammen. Die Angroiser flüchteten in ihre Gräben zurück. Beim dritten Ansturm kamen die Italiener die knapp an unsere Stellungen. Kaiserschützen vom 3. Negiment drangen aus ihren Deckungen umarsen sich dem Feind mit gewohnter Tapserseit entgegen. Ver Nahkamps endete mit einem vollen Sieg der Unsrigen. Der Angreiser wurde überall zurückgeworsen, ein septes Italienerneit noch in der Nach gesäubert.

Bu gleichem Ergebnis führten drei Borftoge, die der Feind gegen unsere Stellungen auf dem Monta Asolone veruchte. Auch hier wurde, er jedesmal abgeschlagen.

So hat für die Italiener auch das vierte Jahr ihres Raubkrieges mit schweren Mißersolgen begonnen. Der Chef des Generalstabes.

Tagesbericht bes Mbmirafftabes.

(Amtlich.) Berlin, 23. Mai. Bon unseren U-Booten im Sperrgebiet um England wiederum 15 000 BRT. seindlichen Handelschisseraumes versenkt. Die Erfolge wurden vorwiegend an der Ostküste Englands bei starker seindlicher Gegenwirkung erzielt; zwei Dampser ans Geleitzügen berausgeschossen.

Der Chef des Admiralstades der Marine.

Ein offener Brief ber Frau Aba Schnee an Lloyd George. in bem bie Gattin bes Gouverneurs von Deutich-Offeirifa

in dem die Gattin des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrisa lebhaften Einspruch gegen die Mishandlung der deutschen Frauen und Kinder durch die Engländer erhob, ist von einem Teil der holländischen Presse im vollen Wortlaut übernommen worden. Es kann daher keinem Zweisel unterliegen, die der in einem Berliner Blatte dieser Tage veröffentlichte Brief seine Adresse erreicht hat.

Loslofung Livlands und Eftlands von Rufland.

Berlin, 24. Mai. Das deutsche Auswärtige Amt hat, wie der Berl. L.A. hört, am 10. dem hiesigen Vertreter der russe dem Regierung, Josse, eine Erslärung des Versipenden der Bereinigken Landesräte überreicht, in der die sormelle Loslösung der Provinzen Livland und Estland von Mußland vollzogen wird. "Die Bevölkerung Livlands und Estlands", so schließt die Note, "haben durch die Erslärung ihrer Vertreter von dem Necht, ihrSchicksall selbst zu bestimmen, Gebrauch gemacht und die Loslösung von Nußland vollzogen, wovon sie die russische Regierung in Kenntnis zu wenn die Ehre haben."

Bor einer neuen Umwalzung in Rugland?

Berlin 24. Mai. Es verlautet, bon nicht nur ber Bertreter Deutichlands in Mostan, Graf Mirbach, erfest werden foll, onbern bag auch ber Rudtritt bes ruffischen

Bertreters Josse in den Bereich der Möglichkeit gerückt ist. Es liegen eine Reihe von Anzeichen vor, die die Deutung zulassen, daß sich die Lage in Rußland immer schneller zusipist. Aus Mostan wird gemeldet, daß Graf Mirbach mit dem Außenminister Tschitscherin über die Beziehungen zwischen Ruhland und der Entente verhandelt hat. Die Sprache der dortigen Regierungsorgane läßt nur den einen Sinn zu, daß die Sowjetregierung eine Aftion gegen die Mittelmächte mit Hisse ber Entente vorbereitet.

Die Barinmutter nach Danemart?

Kopenhagen, 24. Mai. Wie gemeldet wird, wird sich die russische Kaiserin-Witwe in allernächster Zeit über Desterreich-Ungarn nach Dänemark begeben.

(Wird ihr unsere Regierung wirklich so viel Freiheit zu neuen Umtrieben mitten in der Kriegszeit lassen, wo die deutschseindliche monarchischenichtung in Rusland wächst?)

Bilfon ber Diftator.

Rotterd am, 24. Mai. Dem "R. Rotterd Cour." zusolge ersahren die "Daily News" aus Rewyork vom Mittwoch: In Ausübung seiner ihm vom Kongreß verliehenen Besugnisse hat Präsident Bilson alle Vorsihenden der Eisenbahn Besellschaften ihrer Stellung enthoben. Berschiedene Vorsihende werden bürgerliche Beamte, doch im allgemeinen mit niedrigeren Gehältern, als sie bei den Gejellschaften verdienten. Kein Beamter darf von seiner früheren Gesellschaft ein Sondereinsommen beziehen. Eine Garantie, daß Vorsihende, die ihrer Stellung enthoben sind, wieder ernannt werden, besteht nicht.

Aus Stadt und Kreis

Oberlahnstein, ben 25. Mai.

(!) Lubendorfi-Spende. Der Ortsaudicus für voterl. Zwede hielt gestern nachmittag auf Ginlabung bes herrn Burgermeiftere Schup eine Sipung im Rathaussaale ab, um über die Lubendorij-Spende einleitende Beiprechung gu pflegen. Die Ludendorff Spende foll, wie idjon aus dem gestern von uns veröffentlichten Aufruf gu lefen war, eine Reichsjammlung an Stelle ber bisberigen Beriplitterung fein, eine allgemeine Sammlung alfo für friegebeichabigte. Burgermeifter Schut legte in furgen Borten 3med und Biele ber Spende bar, erlauferte an Sand bes Berbematerials die Art und Beije wie dos neue Sammelwert bor fich geben foll und ichlug por, einen Breffeaneichuß mit jener Arbeit gu betrauen, Die gunachft burch bas gebrudte Bort und bas Blafat in Frage fommt. Die herren Stadto. Borfteber Brof. Dender und Rebalur Egenolf wurden für den Presseausschuß gewählt. Frau Burgermeifter Schutz erflarte fich bereit, Die Stragenfammlung wieder in die Sand nehmen zu wollen. Derr Bebeimrat Schlaadt will mit ber Sausjammlung eine Unjabl feiner Schüler beauftragen.

Ein Zirfular, das Zwede und Ziele der Ludendorff-Spende in ausführlicher Weise schildert, finden unsere Leser in den nächsten Tagen der Zeitung beigefügt, und wir bitten schon heute, dieses Schreiben ausmerksam zu lesen, um über die Spende orientiert zu sein.

Sie fommt unseren Kampfern ba braugen jugute und ba muffen wir wieber von neuem zeigen, daß une für fie

fein Groichen gu viel ift.

|::| Stadtverordneten.Berfamm! aug Bor Eintritt in die Tagesordnung gedachte herr Stadto. Borsteher Brof. Dender des inzwischen verstordenen Mitgliedes des Kollegiums herrn Johann Kreds. Er sei immer ein reges, temperamentvolles Mitglied der Bersammlung geweien, und als solchen habe man ihn stets zu schäpen gewußt. Wir bedauern auf das tiesste sein Ableben und werden seine Tätigkeit in unserer Mitte lebhast vermissen. Die Stadtverordneten haben sich zu Ehren des Toten von ihren Plagen erhoben.

Unter bem Borsit bes Herrn Brof. Dender, ber Unwesenheit von 19 Mitgliedern bes Kollegiums, bes herrn Burgermeistere Schutz und bes herrn Beigeordneten herber famen bann solgende Gegenstände jur Besprechung, bezw. Genehmigung.

Die Brudengeldverpachtung ju einer Jahr sjumme von 14 000 . an Frau Knipp wurde genehmigt. Der Bertrag beginnt am 1. Mai.

An Stelle des herrn hude'mann wurde har Bertram als Mitglied des Kuratoriume der hoberen Tochterichule

Bu Mitgliedern der Gebundheitskommission: herr Chemiker Dr. Wilhelm, herr Tieraugt Merz und ale Baufachverständiger herr Anton Leikert.

Die Berlegung eines Startftromtabele burch die Firma Mainfraftwerte A. G. von der Gudallee aus durch die Mittelftrage, Martinftrage nach bem Biftoria-Brunnen wurde genehmigt.

Unter Mitteilungen machte Berr Brof. Dender u. a. befannt, daß die Waldfommiffion beichloffen babe, auch Leuten, die ein Einfommen von über 3000 M haben, einen Lefeholzichein gegen Entrichtung von 12 Mart zu geben.

herr Ctabto. Seibel führte barüber Rlage, bag gu Bfingften, mo fich auch Cberlahnftein eines gablreichen Fremdenbefuche zu erfreuen gehabt hatte, die Rheinanlagen in einem traurigen Zustande fich befunden batten. Die Bante feien verunreinigt und gertreten gewesen, überhaupt fei es völlig werabiaumt worben, bie Anlagen ber Stadt gu ben Feiertagen in einen ordnungemäßigen Buftand gu bringen. Seitens ber Stadt beige es immer, es fei fein Geld daffir ba. Die Bertrummerung ber Banter und andere Flegeleien rührten von halbwiich igen Buben her, die abende und nachte ihr Umvefen trieben. Dies gu verhindern habe jedoch die nächtliche Wache feine Zeit, denn fie mußte ihre gange Tatigfeit barauf beichranten, aufgupaffen, bag in ben Birtichaften punttlich jugemacht murbe. Biel wichtiger fei es, daß die Wachtleute ihr Augenmerk auf Die außeren Anlagen ber Stadt richteten, ale rubige Burger gu behelligen, die etwas langer beim Glafe figen. Gin Mann ale Barfwachter muffe wieder angestellt merben, ber bie Anlagen in Ordnung gu halten habe, aber ber foftete Geld. Dabei febe es ans, bag man fich ichamen muffe, wenn ein Fremder hierherfomme. Ferner beanftanbete Berr Beibel, dag bei bem letten Fliegerangriff auf Coblens, wo alles abgedunkelt worben ei, die Laternen in ber Sochstraße gebrannt hatten. Sier muffife unbedingt eines gescheben, bag fich ein solcher Fall nicht mehr wiederbelen mürbe.

herr Burgermeifter Schutz legt bagegen Berwahrung ein, daß ber Magiftrat es aus Sparjamfeitegrunden an ir-

gend etmas fehlen laffe.

herr Stadto. Reubert beflagt ebenfalls ben vielen Unjug, ben die jungen Leute bier anftellen und empfiehlt, daß bie Burger felbft etwas aufpaffen und Boligei ausüben, umfomehr, ba es ja beute in ber Zeitung gestanden babe, baß nach einer reichsgeseplichen Entscheidung jeber Rolfsgenoffe bas Recht habe, freche Lausjungen, Die auf ben Stragen farmen und gerftoren, magvoll gu gudtigen. herr Stadto. Bertram meinte, man jolle uniere Boligei meniger' mit inneren Geschäften überlaften, um fie mehr für ben Augendienft frei zu befommen.

herr Stadto. Bang ergablt, bag ihm einige Lausbuben, die er warnte, Steine nachgeworfen hatten.

herr Stadto. Saud führt aus, daß bie Wachter, Die ben nachtlichen Wachtbienft verfeben, fich gur fpeziellen Aufgabe machen, Birtichaften aufzufinden, wo noch Licht brennt, bamit Protofolle gemacht werben fonnten. Man folle darauf feben, daß am Tag Ordnung ift und daß nachts bieoffentlichen Anlagen in Ordnung gehalten werben. Es tue ber Stadt Oberlabnftein burchaus feinen Abtrag, wenn

ruhig in ben bieigen Lotalen figen wurden. herr Brof. Dender beschlieft bieje Debatte, indem er erffart, daß ber Magiftrat die geschilderten Schaben einfebe. Die Boligei fei mit anderen Dingen gu fehr belaftet, fo burje fie nicht bagu verwandt werben, um Bestellungen ju machen und Briefe berum 3 tragen. Für die Flegeleien Jugendlicher mußte durch hohe Strafen Abhilfe gelchafft

einige Bürger mal abende paar Minuten über bie Zeit

werden. hierauf beginnt die Gebeime Sipung. (::) Reuer Fahrplan. Unferer heutigen Rummer enthält ben biesjährigen Sommerfahrplan, ben wir ber vielen Beranderungen wegen, bem aufmertjamen Stubium unferer Lefer empfehlen.

" Auf dem Felde ber Chre t. DerErjap-Rei. im Inf.Reg. 166 Rarl herrig hat im Alter von 34 Jahren in ben ichweren Rampfen im Westen ben Selbentob erlitten

Die biefige Lichtbildbubne bat ihrer Unfündigung nach zu urteilen, auch für Conntag wieber ein recht intereffantes febensmertes Brogramm gufammengeftellt.

Rieberlahnftein, ben 25. Mai.

:: Berfamm fung. Morgen, Sonntag, abends 81/2 Uhr, wird der hiefige Arbeiterverein seine Generalverfammlung im Bereinshaufe abhalten. Rechnungsablage und Jahresbericht bes Arbeitervereins und feiner Rrantengeldzuichuftaffe, Reu- und Erganzungewahlen Des Borftandes ufm iprechen genugiam für die Bebeutung der Bersammlung und forbern gur Teilnahme an berfelben alle Mitglieder bringend auf. Dit bem Berein befreunden fich bie Familien immer mehr, welche bie großen Borteile erfahren, bie er feinen Mitgliebern gewährt. Go ift fürglich ein Mitglied gestorben, welches in feiner 26wochigen Krantheit jede Boche einen erheblichen Arantengeloguichus und beim Tobe noch ein Sterbegelb von 100 M erhalten hat. Unfere Arbeiter follten barum einem folden Bereine ohne Bogern beitreten, ber zugleich fie auch befannt macht mit den wichtigften Bestrebungen ihres Standes.

Braubach, den 25. Mai.

Aufhebung der Annahmeiperre für Studguter. Die feit langerer Beit notwendig gemefene Unnahmeiperre für einzelne Studguter wird mit fofortiger Birfung aufgehoben. Bestehen bleiben aber bie Annahmebeichranfungen für beschleunigtes Eilgut und Gilgut im Einzelgewichte von mehr als 100 Rilo jowie die Anordnung, daß Solzverchläge, Lattengestelle und Sarraffe nur in zerlegtem Zuftande angunehmen find. Unberührt bleiben ferner bie Annahmebeschränfungen für beftimmte Berfehrobegiehungen, in benen ber Baffermeg gu benugen ift. Ein übermäßiger Anbrang von Gütern muß jedoch nach wie por zur Berhatung betrieblicher Schwierigfeiten vermieden bleiben. Im 'nen wie im allgemei-nen Intereffe muß beshalb ben : rtreibenben bringend geraten werben, ihre bisher gurudgehaltenen Berjandgu-

ter nun nicht auf einmal aufzuliefern, fondern die Unlieferung auf langere Beit zu verteilen. Bei drobender Ueberfüllung der Guterboben find die Eilgut- und Guterabfertigungen angewiesen, Die Berjender, Die jofort nicht bringliche Gendungen größeren Umfange aufzuliefern, gurudgumeifen und erforberlichenfalls bie Guterannahme vorübergebend gang einzustellen.

:!- Berjebung. Berr Lehrer Rramer ift mit bem 1. Juni d. 38. auf feinen Bunich nach Somburg v. b. Sobe

verfest morden.

n. Camp, 25. Mai. Radibem ffirglich ein Teil bes bei Salgig gejuntenen und mitt diffe mehrfach gebrochenen Schiffes "Icheinftein" gehoben worden ift, hat man nun auch den anderen Teil des Schiffes glüdlich gehoben. In einigen Tagen hofft man fo weit zu fein, bag bas Brad hier vorbeigeschlichpt werben tann, um es auf einer Schiffewerft inftandgufegen.

St. Goarshaufen, ben 25. Mai.

"k." Die lette Chre. Geftern nachmittag bewegte fich ein Trauerzug nach bem Friedhof, wie ihn uniere Stadt nich felten gesehen hat. Man erwies einem Manne die lesto Ehre, ber bier außerorbentlich beliebt und geachtet war, der in feinem besten Alter fein Leben für fein Baterland hingeben nuifte. Oberleutnant b. Ref. Sans Leufieffer war auf bem Felde ber Ehre gefallen und feine Eltern hatten die Leiche in die Heimat bringen laffen, um den letten Sohn in der Familiengruft beigmegen. Bor dem Leidenwagen ging n bie biefigen Schuler und Schulerinnen, fowie der Kriegerverein, der auch über dem Grabe als lepten Gruß die Galve abichog. Sinter bem Garge, ber unter Blumen und Krange ichier veridwand, ichritt eine außerordentlich große Zahl von Leidtragenden, die von Nah und Gern herbeigeeilt waren, fehr viele Offigiere, die Behorden bes Rreifes u. viler Gemeinben, fowie fait die gefamte bie lige Burgerichaft. Die Trauerfeier und Ginjegnung batte im Saufe ftattgefunden. Gine lange Reihe von Krangen wurde mit herzlichen Widmungen am Grabe niedergelegt. Die gange Feier mit ber überaus berglichen Teilnahme aller Leidtragenden durfte der Familie Lenfieffer ein beutlicher Beweis ber Liebe und Dochachtung fein, Die man ibr allerfeite entgegenbringt, aber auch ein lichtvoller Troft in ihrem ichmerglichen Berlufte.

)(Orbensauszeichnung. Seine Maj. ber Raifer und Ronig haben durch Allerhochften Erlag vom 24. April be. 38. bem Orbenegeiftlichen Frangiefanerpater Gregor im Rlofter Bornhofen gu feinem 50jabrigen Briefterjubilaum am 23. b. Die. ben Robin Abler-Orben 4. Rlaffe mit ber Bahl 50 gu verleihen geruht.

:: 3m Landratsamt ju St. Goarshaufen murden 6 M gefunden, die im dortigen Buro abgeholt werben

Caub, ben 25. Mai.

!- Schiffsunfall. Gin großes Rheinschiff, ber eijerne Schleppfahn "I. Schurmann Gohne Rr. 24", bas 51 000 Bentner Tragfabigfeit befitt und im Anhage eines Radichleppbampfers ber Reeberei "Sugo Stinnes" fich befand, fuhr an ben jogenannten "Lochbanten" auf und fitt fest. Die Ladung besteht aus 30 000 Bentnern Rohlen, Dant ber guten Beichaffenheit bes Schiffes ift es ohne Beichabigungen bavongefommen. Bahricheinlich ift es gur Stunde gelungen, den Rolog wieder flottzumachen.

Mus Mah and fern.

Gine Theateridmiere wegen Betrugs vor Gericht.

Dag eine gange "Runftlergefellichaft" um jammerlicher Leiftungen willen wegen Betruge unter Anflage geftellt wurde, dürfte in der Theatergeichichte noch nicht vorgekommen fein. "Erfte Frantfurter Kunftler" geben feit Wochen unter der Leitung eines gewiffen Teeger in den Stadten der näheren u. weiteren Umgebung von Frankfurt Theaterverftellungen und führen babei ben bramatifierten Moman "Wenn zwei fich lieben" von Sedwig Courthe-Mahler auf. Die Dramatifierung bes Romans ift ein Schmarren, ber an Durftigfeit, Geichtigfeit und Berworrenheit alles bigher Dagewesene in ben Schatten ftellt. Aber ichlieglich fonn eine flotte Darftellung über Schunderzeugniffe Diefer Art hinwegtauchen, fie tann wenigstens ben Theaterbeincher feffeln. Aber dieje "Erften Frantfurter Buhnenfünftler", wie fie fich in allen ihren pruntenden Angeigen nennen, find nichts als Schmierentomobianten erfter Gorte. Richt ein Künftler ift unter ihnen, wohl aber benege riefe Gefellichaft aus Leuten, Die vom Theater nicht einnal ben Schalten einer Ahnung haben. 280 bieje Gefellichaft bisber gespielt bat, mar bas Bubifinm aufs idmerfte enttaufcht und bereitete ben Romadianten fturmifche Szenen. In Alcheffenburg bat nun bas Geichid bieje "Stünftler" erreicht hier murbe ihnen unbegreiflichermei'e jogar bas Stadttheater gur Berfügung geftellt. Der Saal mar gur Borftellung ausverfauft; hunderte fanden feinen Ginlag mehr! Die Aufführung war nun berart, bag ber griunde Bolfesinn mit Gewalt ber Schmierenherrlichkeit ein Ende machte. Die Darfteller wurden mit Schmabungen urwuchfigster Art überhäuft. Die Afchaffenburger Breffe bezoichnet die Borgange als Standale ohne Beifpiel und fallte einmutig ein geradezu vernichtendes Urteil über biefe "Runftler", mobei fie mit ichneidenber Scharfe nach bem - Staatsanwalt ruft. Diefer Appell hat feine Birfung nicht verfehlt. Der Magiftraterat beichaftigte fich am Freitag mit der Angelegenheit, wobei Cberburgermeifter Dr. Matt erflärte, daß der "Direftor" der Gefellichaft falde Angaben mit ben "erften Frantfurter Bubnenfunftfirn" gemacht habe und bag die Stadt beshalb gegen bie gange Künftlerichaft Anflage wegen Betruge geftellt habe. Leiber wird burch bas Borgeben ber Stadt Michaffenburg nur einer folder Gefellichaften "erftflaffiger Runftler" ber Garane gemacht. Bon Frantfurt o" gludt noch eine formliche Onbra berartiger Schmiere:

ihren Schundftuden bas Land.

Frantfurt, 22. Mai. Renes von der Theaterchmiere. Bei der Theateraufführung von dem Roman Benn zwei fich lieben" burch "erfte Frantfurter Kunftler" in Alfchafiburg hatte Die bortige Preffe auch Die Leiftungen eines befannten Runftlere vom hiefigen Schaufpielhaus in schärster Weise fritifiert. Jest ftellt fich beraus, bag ber ber betreffende Schaufpieler überhaupt nicht in Afchaffenburg mar, geschweige benn in bem Stud mitgewirft bat. Go ift fomit mit dem Ramen Diefes Runftlers ven bem "Sedwig Courths-Mahler-Enjemble" ichnodefter Migbrauch getrieben worden. Diese unverstorene Frechbeit übersteigt benn boch alles bisher Dagewesene.

Berlin, 19. Mai. Die Milberungen im Militär-ftrafgesehbuch, die ben Gegenstand eines gestern vom Bunbeerat angenommenen Gejeges bilben, betreffen nach bem Berliner Lofalanzeiger die Umwandlung des strengen Arreftes in Mittelarreit fur gahlreiche Falle. Gine gange Reihe von Paragraphen, bei benen bisher auf ftrengen Arreft erfannt werben mußte, ift fo abgeandert worden, daß nur mehr Mittelarreft verhängt zu werden braucht.

Berlin, 24. Mai. Gin entjetliches Brandunglud, bem ein Gjahriges Madden durch die eigene Spielgefahrtin zum Opfer fiel, hat fich biefer Tage in ber Beisbergftr. abgespielt. Die Hährige Tochter Frieda des Installateurs Arufitomefi geriet mabrent bes Spielene mit ber Gjahrigen Urfula Groß in Streit, ber ichlieglich in Tatlichkeiten ausartete. Die fleine G. entjernte fich barauf und fam nach einer Biertelftunde gurud. Gie trat bicht an die Kruifewefi heran und warf ein brennendes Streichholz auf das leichte Gewand ihrer Spielgefährtin. Im nächsten Augenblid bereits stand Frieda Arufikowski in Flammen. Sie wurde in hoffnungslofem Zustand in bas Aachenbach-Sanatorium geichafft.

Die Berordnung gegen bie Preistreiberei.

Die neue Berordnung bes Bunbesrate gegen Breistreiberei vom 8. Mai 1918 wird jest im Reichsgesesblatt veröffentlicht. Wir entnehmen ibr folgendes:

Begen übermäßiger Preissteigerung wird mit Gefangnis und mit Gelbftrafe bis gu 200 000 M ober mit einer diefer Strafen bestraft: Wer vorfählich für Gegenstände bes täglichen Bedarfs ober bes Kriegsbebarfs Preise fordert, die unter Berudfichtigung ber gesamten Berhaltniffe einen übermäßigen Gewinn enthalten, ober folche Breife fich ober einem anderen gavähren ober versprechen läßt; wer vorfählich für die Bermittlung von Geschäften über Gegenftande bes täglichen Bedaris ober bes Kriegsbedaris Bergutungen forbert, die unter Berudfichtigung ber gesamten Berhaltniffe einen übermäßien Berbienft enthalten, ober folde Bergütungen fich ober einem anderen gewähren ober versprechen lagt; wer Gegenftande bes taglichen Bebaris ober bes Kriegebebaris, die von ihm gur Beraugerung erzeugt ober emporben find, in ber Abficht gurudhalt, burch ihre Berangerung einen übermäßigen Gewinn zu erzielen; wer porfäglich den Pres für Gegenstände bestäglichen Bebaris ober bes Kriegsbedarf durch unlautere Machenichaften, insbesondere Kettenhandel, fteigert. Ift die Juwider-handlung fahrläffig begangen, so ist auf Gefängnis bis gu einem Jahre und auf Geldstrafe bis gu 50 000 . W ober einer diefer Strafen gu erfennen. Dochftpreisiber dreitung wird ebenfalls mit Gefängnis und mit Geldftrafe bis gu 200 000 M ober mit einer diefer Strafen bestraft.

Gine Millionen-Steuerhinterziehung.

Die "Konftanger Rachrichten" machten in ben letten Apriltagen Mitteilung bavon, daß gegen ben Kommerzienrat Strohmener, ben Inhaber einer bebeutenden Segeltuchweberei, ein Strafverfahren wogen Steuerhinterziehung im Gange fet. 6 800 000 M foll Strohmener nachzahlen. Die Breffe bielt mit ihrem Urteil gurud, jumol an anderer Seite vorgeichlagen wurde, die Melbung der "Konftanger Rachrichten" als unglaubwürdig hinzustellen. Jest ift die Sache aber and in ber Budgettommiffion ber zweiten babijden Rammer gur Sprache gefommen. Die Bertreter famtlicher Barteien haben ihre Genugtuung barüber ausgebrudt, bag es gelange, eine fo große Steuerhintergiebung gu faffen. Unter feiner Bedingung durfte etwa ein Rachlag ftattfinden. Es muffe unbedingt ein Exempel ftatuiert mercen.

Gottesbienft-Orbnung in Oberlagnftein. n ber Biarrtirdie jum bi Marinue

Sonntag, den 28. Mai 1912. Jeft der hocht Dreifaltigfeit.
61/4 und 7 Uhr Harffen: 72. Uh. Frühmeffe: 82, Uhr Schulmeffe mit Bredigt. 10 Uhr Hochamte mit Eredigt. Rachmittags2 Uhr Maiandacht. Um 3 Uhr Begradnis des + Wilhelm Lauer,
um 4 Uhr Berfammlung der Marian. Congregation mit Bortrag

in ber Bfartliche. Am Montag abend 8 Uhr Maianbacht ; am Dienstag Andacht für unfere Prie er, Rachften Donnerstag feiern wir bas bl. Fronleich amefelt

Am nachten Sonntag felert Die Marian. Congregation ihre gemeinschaftliche bl Rommunion. Gottesbienit-Orbnung ber evangelifden Gemeinbe.

Trinitatis Conntag, den 25 Mai 1918 1/ 10 Uhr Bredigtgottesotenst Rachmittags 2 Ahr Thriften-lehre für die weibliche Jugend

Gottesblenk-Ordung in Rieberlagnitein. Sonntag, den 26 Mai 1918, (Dreifaltigleitsisnuta)

1/187 Uhr Frühmesse in der Bardaraltiche 8 Uhr Kindermesse
in der Kodanaistirche 8 Uhr hi Messe in der Bardaraltiche. 9/2
Uhr Haiandacht. 4 Uhr Andacht in der Johannistirche Auchmittags 2
Uhr Maiandacht. 4 Uhr Andacht in der Johannistirche
jeden Tag nachmittags 4 Uhr
Rächsten Dernersta seiern wir das Frenleichnamsselt

Bottesbienft-Orbnung in Braubach. Goang et iliche Rind,
Sonntag, ben 26. Mai 1918, Trin tailsfell.
Bormitings 10 Uhr Predigigottesbienk. Raimittags 18/4.
Abr Chriftenlehre fur die Jungfrauen. Abends 8 libr Junglingsverein Mithood abends 81/4, Uhr Artegsbeiftand.
Tonnerstag abends 81/4, Uhr Artegsbeiftand.

matheiniche Birde Sonntag, ben 26. Mai 1918. Treifaltigleitefonntag 71 . Dar Frühmeffe Bemeinichaftliche Nammunion bes Rafenfraugvereine. 10 Uhr Dochamt mit Brebigt. Rachmittage 2 Uhr Brebigt und Anbacht.

Bekanntmachungen.

Es wird zur öffentlichen Renninis gebracht, daß herr al Leitert in Dof Kirschheimersborn in Gemäßbeit er SS 64 ff des Feld- und Forstpolizei Gesess vom 1.

200 3um Ehrense dhüter ernannt worden und als er zu allen tienflichen Ber ichtungen der Feldhüter

berlahnftein, ben 18. Dai 1918. Der Magiftrat.

Butter

auf Dr. 46 ausgegeben für die Buchstaben

Riederlahnftein, ben 25. Mai 1918

Der Magiftrat.

Ge werden ausgegeben: ier mit 1 Stud auf ben Ropf mit Ausnahme ber Bubnerhalter gegen Streichung ber Rr. 44 fur

Buchstaben:
3-O bei Benner, R - 3 bei Rring.
mer gegen Streichung ber Rr 47 fir die Buchftaben
A, G, 3 bei Benner H, R Dis O bei Kring.
Rieberlahnstein, ben 24. Mai 1918 Der Magistrat.

Oberförsterei Lahnstein

nfeigert Freitag, ben 31 Mai, nachmittags ben sjährigen Graswuchs auf ben Wiesen an ber Eichbach ib im Spalt (an ber Puschbed). Busammentunft 4 Uhr immittags auf ber Chauffee Dachsenhausen-Braubach bei someter 4,2

lönigliche Oberförsterei Lahnstein.

Bum Berfauf tommen am

Dienstag, den 4. Juni 1918, Hinterwald, Gafthaus Bagner, von mittags 1/21

Diftr. 20b 15 rm Gichenfnuppel,

Diftr. 31 63 rm Buchenfcheit,

Diftr. 35 140 rm Buchenichen,

26 rm Buchenfnuppel,

15,40 Bbt. Buchenwellen 3. Gl

baufläche III

60 Bbi. And. Laubholg. Bellen 3 61,

Lichtbild-Bühne

Oberlahnstein

im Saale "Bur Marksburg" Hochstraße 72.

Sonntag, ben 26. Mai:

2 große Dorstellungen

nachmittags 4 Uhr — abends von 8 Uhr ab: Rur für Erwachsene!

Pracht-Spielplan!

Sphil Smolome Mogens Enger Rolf Brunner

Mus unferer Dramenferie!

Eine Perle auf dunklem Grunde

Großes Rriminalfchanspiel in 4 Diefenatien infgenirt von Andolf bel Sopp

Erfler Film ber nenen Cybil Smoloma Seris 1917/18
Sybil Jmolowa die hervorragende Künülerin, welche
auch hier sich im Film schon öfters gezeigt hat und
immer bewundert wurde hat mit den übrigen Haurtdarsiellern Mogens Enger, Rolf Brunner einen Film mit
hochdramatischem Inhalt geschaffen, wie er nicht immer
gezeigt werden wird. Sybil Smolowafilms find
Meisterwerte der Filmfunst. Spannend von Ansang
bis Ende.

Luftfpiel!

Luftfpiel!

Das roja Pantöffelchen

Ein toftliches Lupfpiel in 2 Abteilungen v. Fry Dofer Tolle Streiche eines Bacffices an einem fürst Dofe In ber Hauptrolle die luftige Doritt Weixler Große Heiteckeit! Alles muß lachen! Köftl. Wih!

Original-Rriegsberichte von allen Gronten.

Der verfixte but Glangende Romedie Bumke als Bursche Tolle Burleste

Wir bieten mit biefem Spielplan mas gang erftklaffiges.



Dreschmaschinen

mit einfacher u. mehrfacher
Reinigung
Tadellose Ausführung und
Arbeitsleistung.

Ph. Mayfarth & Co. Frank art a. M.



"Herr, Dein Wille geschehe!"

Wit ein schmerelich bittres Leiben, Auf Rimmer, Rimmer-Biederseb'n; Bohl unter allen Erdenleiden, Kann tiefer feins zu herzen gebn. Die Tränen die wir im Dich weinen. Du fiehlt sie nicht, nicht unsern Schwerz. Uns billt fein Troft, nichts beilet unfre Bunden. Die Zeit heilt nicht die schickfalschweren Stunden; Bir werden es nie fassen Daß Du Dein Leben im fremde Schald mußtest lassen.

Tieferichlittert erhielten wir die traurige Nachricht, bag mein lieber Gatte, unfer treuforgender Bater, Cobn, Bruder, Schwager und Ontel

Karl Herrig

Erfah-Refervift im Inf. - Regt. Ur. 166, Inhaber bes Gifernen Rrenges 2. Rlaffe,

in den schweren Kämpsen im Besten, am 15. Mai 1918 im Alter von 34 Jahren den heldentod fürs Baterland gestorben ist. Er liegt im Einzelgrab auf dem Ehrenfriedhof in Warneton beerdigt. Wir empsehlen die Seele des lieben Berstorbenen dem hl Meßopfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen, auf daß er ruhe in Frieden

In tiefer Trauer :

frau Anna Berrig geb. Schater und Rinder.

Dberlahnstein, Arzheim, Pfaffenborf und westlicher Kriegsichauplag, ben 24. Mat 1918.

Das Traueramt findet am Mittwody, den 29. Mat morgens 6%

Tajden-Fahrpläne

gultig vom 15. Mai ab find

Bapiergeschäft
Eduard Schickel
ju haben.

Tierausstopferei

Jean Bruning, Coblenz, Gorgenstraße 461.

Papierbindfaden

in größeren Mengen für Post- und Bahnversand sofort lieferbar.

A Stranb, Dieg.

schmier- Bajamittel
vom K. A unter Rr. 2637 genebwigt, besigt hervorragende
Bajchtraft. Preis mit Verpactung 150 Bfd. Mt. 48, 120 Pfd.
ARt. 40, 75 Bfd. Mt. 26, 50 Pfd.
Mt. 175 av hier. 10 PfundBrodreimer Mt. 550 portofrei.
Placknahme. Station angeben.

Machnabme. Station angeben. 2. 3. Jüngft in Söging. Altmubl, Oberpfals.

Hratze - uterini Betthautinekan. peb. in Hratze 27a; Serafester 100 000 f ben. Hon. h. 100 Engl. Hans. Preise, Persona ang. Sulmo -, Serlin E. M.301, Unedamen. S.

Cobine a man on the Lottorio of the latest and the

90000 40000 30000 10000

Amtenbrink General-Debit - Köte a. Ris. Butteferkhats Ra. 20276.

Role Kreuz-Lose

à Mk. 4.00. 17851 Geldgew.
Ziehung vom 6. – 11 Juni
Hauptzewinn 100 000 50 000

30 000 M. bares Geld
Porto 15 Pr. jede Liste 90 Pr.)
versender Glücks-Kollekte

Heb Dereke, Kre

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krantheit und der Beerdigung meines lieben Gatten, unseres guten Baters, sagen wir auf diesem Wege Allen, besonders herrn Pfarrer Mende für die trostreichen Worte am Grabe, den herren Beamten und den Kranzspendern unseren tiesgefühltesten Dant.

Frau Maria Gin und Rinber.

Rieberlahnftein, ben 25. Mai 1918.

Dienstag, den 28. Mai 1918, nammittags 5% Uhr:

in der Aula des Oberlahnsteiner Gymnafiums

öffentlicher Bortrag

"Baltifches Erleben und baltifche Dichtungen in ber Kriegszeit".

Eintrittspreis 50 Big.

Rathol. Arbeiterverein und Krankengeldzuschunkasse Riederlahnstein. General-Versammlung

Sonntag, den 26. Mai, abends 81/s Uhr im Bereinsbaus Rechnungsablage Jahresbericht. Reu und Ergänzungswahlen zum Borftand, Anträge is. — Alle Mitglieder und Freunde des Bereins find freundlich eingeladen. Der Porfiand.

Frauenhaare, Baarabfall, getragene Böpfe, Haararbeiten ze faufi für Heereszwecke die vom Kriegsministerium ernannte Haarsammelstelle J. 213. Jimmer, Franksurt a M., Kaiserstraße 40.

Gebe einen Mähmaschinenfingerbalken

(Mittelfchnitt), tomplett mit 2 Meffer, biligft ab. Offeriere ferner unfere bestbemahrten Jauchepumpen, Mahmafchinen sowie Erfatteile.

Gebr. Herpel, Majchinenschlofferei, Laurenburg

Arbeiter, Frauen und Mädchen gesucht. Victoria-Prunnen

Oberlahnstein.

非

Turn-Berein Riederlahuftein.

Die Turuftunden finden wieder regelmäßig Dienstag und Freitag

abends 8 Uhr bei Gaftwirt Jos. Krans (Turnplan) flatt.

Beite Beteiligung aller jungen Leute vom 14 Lebeosjahre an ift Ehrenpflicht Keiner vorf feblen. Ter Bo. ftand.

Rleintierzust-Berein Riederlahnstein.

Sonntag. den 26 d. Mts. vormittags 11 Uhr: im Bereinslofale Jum Bixtshaus an der Lahn

Monateversammlung. Begen ber Bichtigleit ber Lagesordnung wird um vollzähliges und puntiliches Erscheinen gebeten Der Borftand.

Bord . Dachpappe

empfich:t

M. 3ell, Dafenftraße 6.

Strophüte

wert empfiehlt 3. Saftrid, Rieberlahnftein,

Empsehle meine Holzsohlen nebst Holzsandalen.

3. Gerharz, Rieberlahnstein Dochftraße.

Alte Zeitungen

jum Obftpaden gibt in jebem Quantum ab bie

Geschufteiner Tageblatt."

Fabrik-Büro-Stelle

für tüchtigen jungen Mann mit hanbelsschulvorbilbung und guter handschrift offen. Giulritt möglichtt balb Offerte unter 3. 700 an die Exped. b 3

Eine thatige Bafa=n. Bugfrau am liebften junge unabhängige Kriegerstrau die auch Bieb mit

beforgen tann, gefucht. Frau Direktor Raulen, R. Sahnftein, Sohnberger Ruble.

Aug. Wikt Stift Oberlabnftein. Chrliches braves

Stundenmadchen 3 15. 6. oder auch früher übe Mittag (v. 1',9 4 Uhi) gesucht... v. Anndin, Gymnafialftr. 9 I

Ein Madagen

als Arbeiterin in unfere Druderei gefucht. Buchbrucherei Schickel.

Gtundenmädchen

gefncht. Niederlahuftein, Rheinftraße 6. Bum balbigen Gintritt

braves Mädchen unter günftigen Bedingungen in die Ledre gesucht. Martin Eroft. Boopard Feinkoft- und Kolonialwaren, Drogen.

Barning!

Bie und mitgefeilt wird, follen bier Ausfagen gegen und verbreitet fein, ju becreu Ermittelung wir eine

Belohung von 290 Mark aussehen und demjenigen bezahlen, der und dem utteber di fer Machenschaften so augeigt, daß er gerichtlich belangt werden fann. Gleichzeitig warmen wir jeden vor Weiterverbreitung biefer Ligen.

Julius Bachmager. Unton Runhel

Onitig 1 15. Wai 1918.

mod

	tesbu	toille	Spead!	Hunan	ord.	ordiba	aub	5t. @00	teffert	dille.	Meripat	raubo	Bab	L.Sab	R. Bab	oblena					
Gaftel a	aben a		chi	nebaufen	-	men	The Wallet	arebaufen			a.	5	nftein al	nftein al	nftein an	2					
ab 7,51	7,2	6,5	6.1	8,0	5,4	5,41	5,3	5,1	5.0	4,5	4,43	4.3	4,25	4,11	1	1	2-4	1			
							-	n n	5,41	5,32	5,23	5,19	5,05	5,00	1	1	2.4		Cobleng- Miederlahnfte		
10,55	10,05	9,85	10/8	8,61	8,40	8,34	8,27	8,11	7,67	7,48	7,38	7,28	7,20	7,15	5,50	5,42 7	27	1	3-27		
								1							7,40	7,80	3-4	۱	ieber		
12.39	12,04	11,38	10,58	10,49	10,38	10,32	10,25	10,09	9,56	9,47	9,87	9,27	81,8	9,14	1	1	W 2-4	۱	ahnfl		
100	S.C.							11,10			10,41		10,27	10,18	10,14	10,06	W 8-4	۱	ein-		
12,49	12,32	1	12,00	1	1	1.	1	1	1	1	1	ľ	1	11,05		10,55	3-4 W2-4 W3-4 D 1-J D1-8 W2-4	-	Oberl	Section 2	
=	=	1	12,10	1	1	ī	1	1	1	1	1	1	1	11,1	1	1	DI-		gude		
60	10	1	0			A		100		100	12,10	12,01	THE STATE OF THE S	3 11,48	111/	11,38	8 W S	1	THI-	4	
4	8	8	10	20	2	22		1	-			-	-	_	46 12	_	2-4 W		Brank	1	1
39	53	202	*	22	11	2,04	57	41	37	17	90,	12,56	46 1	12,39 1	12,35	27	2-4 W		-Branbach-Rabesheim-Wiesba	1	
			H	h	40			35	1	-	nn	53	46	,40	,80	222	W 3-4 W 2-3		Rabe		
		1				-		-	*1		-			No.	4,10	4,00	72-3		shein		
					01			5,22	5,11	5,00	448	4,86	4,26	4,20	4,18	4,10	20-00		u-m		
					1		1					100	100		4,38	4,23	3-4 I		iesba	No. of Lot	
7,30	7,11	6,53	6,38	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5,38	5,36	5,28	31-8		Den-		
9,41	9,07	8,35	7,44	7,87	7,26	7,18	7,11	6.53	6,40	6,31	16,8	6,11	6,03	5,56	5,52	5,44	2-4		Frantfur		
												un un	6,38	6,83	6,26	6,18	W3-4		tunt		
							811	8,23	8,13	8,04	7,54	_	_		-						
12,1	11,5	11,2	10,4	10,3	10,2	10,20	_		-	-	-		-		-	-					
7	4	4	7	7	6	0	3	0	60	3	60	-	-	-	-	_	W 8-4				
													-								1
9	6	2	All	-	6	30	0	0	10	250	100	9	08	200	54 9	6	4	11			1
M Bahi	R Bahn	O. Bahr	Braubad	Ofterfpa	Camp	Reftert	St. 800	Gaub	Bordibas	Lord	Mamani	Rubeshe	08 Citville	09 Wiesbab	54 Mains	16 Frantius	4	1	100		-
R Babuftein a	R Bahuftein	O. Bahnftein	Braubach	Ofterfpai	Camp	Reftert	St. Goarshauf	Gaub	Lordhaufen	Lord	MBmannsbaufe	Rübesheim	08 Citpille	09 Biesbaben	54 Maing-Saftel	16 Brantfurt (*	1	and the same		1
M. Bahuftein ab -	R Bahufteln an 5	O. Bahnftein ab 5	9	-	-		arshaufen	The second second	haufen	To the	annebaufen	9tubesheim	@Itpiffe	Wiesbaben ab	54 Maing-Saftel ab 1	16 Frankfurt ab 12	A 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	-	and the same		-
M. Bahuftein ab - 6	-	-	\$ 5.06	1,55	4,44	4,33	arehaufen 4,20	The second second	haufen	To the	annebaufen	9tubesheim	@Itpiffe	Wiesbaben ab	54 Maing-Caftel ab 11,2 -	16 Frankfurt at [12,00] -	2-4	-	- Sran		
12.5.5	6,35	6,31	\$ 5.06 6,80	1 4,55 6,10	4,44 6,00	4,33 5,51	arshaufen 4,20	4,02 -	1haufen 3,53 —	8,47	annebaufen 3,34	9tübesheim 3,24	@itville 2,35	Biesbaben ob 1,51 -	54 Maing-Caftel ab 11,2 -	16 Frankfurt at 12,00 -	2-4 2-4	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	Frantfurt		
7,29	6.35 7.20	6,31 7,16	\$ 5.06 6,20 7,07	1 4,55 6,10 658	4,44 6,00 6.48	4,33 5,51 6,39	arshaufen 4,20 - 6,28	4,09 - 612	maufen 8,53 — 6,05	8,47 5,59	annebaufen 3,34 5,48	9tübesheim 3,24 5,40	@itville 2,35 4,59	Biesbaben ob 1,51 -	54 Maing-Saftel ab 11,2 -	16 Frankfurt at 12,00 -	2-4	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	frantfurt-Wi		
7,29	6,35 7 20 8,18	6,31 7,16	\$ 5.06 6,20 7,07	1 4,55 6,10 658	4,44 6,00 6.48	4,33 5,51	arshaufen 4,20 - 6,28	4,09 - 612	maufen 8,53 — 6,05	8,47 5,59	annebaufen 3,34 5,48	9tübesheim 3,24 5,40	@itville 2,35 4,59	Biesbaben ob 1,51 -	54 Mainy-Saftel ab 11,8	Frankfurt ab 12,00	2-4 2-4 W2-4 W3-4	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	Frantfurt-Wiesbad		(
7,29 - 9,10	6,35 7 20 8,18 -	6,31 7,16 8,14 -	\$ 5.06 6,20 7,07	1 4,55 6,10 658	4,44 6,00 6.48	4,83 5,51 6,39 7,88 —	arehaufen 4,20 - 6,28 7,27 - 8	4.02 - 6 12 7,12 -	maufen 8,53 — 6,05	8,47 5,59	annebaufen 3,34 5,48	Rübesheim 3,24 5,40 6,40 8	@itbille 2,35 4,59 8	Westaben of 1,51 - 4,80	Maing-Caftel at 11,2	16 Frankfurt at 12,00 6	2-4 2-4	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	frantfurt-Wiesbaden-2		
7,29 - 9,10 9,31	6,35 7 20 8,18	6,31 7,16 8,14 -	\$ 5.06 6,20 7,07	1 4,55 6,10 658	4,44 6,00 6.48	4,83 5,51 6,39 7,88 —	arshaufen 4,20 - 6,28	4,09 - 612	maufen 8,53 — 6,05	8,47 5,59	annebaufen 3,34 5,48	Rübesheim 3,24 5,40 6,40 1	@itbille 2,35 4,59 8	Biesbaben ob 1,51 -	Maing-Caftel at 11,2	Frankfurt ab 12,00	2-4 2-4 W2-4 W3-4	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	frantfurt-Wiesbaden-Rades		
7,29 - 9,10 9,31 10,38	6,35 7 20 8,18 - 927 -	6,31 7,16 8,14 - 9.23 -	\$ 506 6,80 7,07 8,06	1 4,55 6,10 658 7,57	4,44 6,00 6.48 7.47	4,88 5,51 6,89 7,88	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 -	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 -	Branffurt at 12,00 6,44 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		frantfurt-Wiesbaden-Radesheim-		(
7,29 - 9,10 9,31 10,38	6,35 7 20 8,18 - 927 -	6,31 7,16 8,14 - 9.23 -	\$ 506 6,80 7,07 8,06	1 4,55 6,10 658 7,57	4,44 6,00 6.48 7.47	4,83 5,51 6,39 7,88 —	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 -	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 -	Branffurt at 12,00 6,44 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		frantfurt-Wiesbaden-Radesheim-Bra		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 1	6,35 7 20 8,18 - 927 -	6,31 7,16 8,14 - 9.23 -	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 10,41	1 4,55 6,10 658 7,57 10,31	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 -	Branffurt at 12,00 6,44 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		frankfurt-Wiesbaden-Radesheim-Braubach		((, , , , , , , , , , , , , , , , , ,
7,29 - 9,10 9,31 10,38	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1	6,31 7,16 8,14 - 9.23 -	\$ 5.06 6,90 7,07 8,06 10,41 12,44 1	14,55 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Brantfurt at 12,00 6,44 - 6,34	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		franffurt-Wiesbaden-Radesheim-Braubach-Ob		(()
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1	6.31 7,16 8,14 - 9.23 - 10.49 12,54 1	\$ 5.06 6,90 7,07 8,06 10,41 12,44 1	14,55 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Branffurt at 12,00 6,44 - 6,34 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		Frankfurt-Wiesbaden-Radesheim-Braubach-Oberlah		(, , ,
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1	6,31 7,16 8,14 - 9.23 - 10.49 12,54 1,46 -	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 - - - 10,41 12,44 1,39 -	14,56 6,10 658 7,57 10,81 12,35 1,80 -	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Branffurt at 12,00 6,44 - 6,34 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		en-Ridesheim-Braubach-Oberlahnstein		()
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41	6,35 720 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10,49 12,54 1,46 - 2,32	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 2,34	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Branffurt at 12,00 6,44 - 6,34 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8		en-Ridesheim-Braubach-Oberlahnstein		(, , ,
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 -	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10,49 12,54 1,46 - 2,32	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 2,34	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 -	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Branffurt at 12,00 6,44 - 6,34 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-3 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35 -	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10,49 12,54 1,46 - 2,32 4,04 - 6,35	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 2,34	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13	Maing-Saftet at 11,8 7,24 - 7,38 1248	Grantfurt ab 12,00 6,44 - 6,34 11,45	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-3 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4 X-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		(,
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35 -	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10,49 12,54 1,46 - 2,32 4,04 - 6,35	\$ 5.06 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 2,34	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	94übesheim 3,24 5,40 6,40 - 8.25 -	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13	Maing-Saftel at 11,2 7,24 - 7,38	Grantfurt ab 12,00 6,44 - 6,34 11,45	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-3 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4 X-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35 -	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39 6,46	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10,49 12,54 1,46 - 2,32 4,04 - 6,35	4 506 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 - 2,24 3,56 - 6,25 -	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	9tabesprint 3,24 5,40 6,40 8.25 9,14 2,28 1	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13	Maing-Saftet at 11,8 7,24 - 7,38 1248	Grantfurt ab 12,00 6,44 - 6,34 11,45 4	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-3 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39 6,46	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10.49 12,54 1,48 - 2,32 4.04 - 6,35 - 7,22	4 506 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 - 2,34 3,56 - 6,35	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	9tabesprint 3,24 5,40 6,40 8.25 9,14 2,28 1	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13	Maing-Saftet at 11,8 7,24 - 7,38 1248	Grantfurt ab 12,00 6,44 - 6,34 11,45 4	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-3 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4 X-4		Frankfurt-Wiesbaden-Rildesheim-Braubach-Oberlahnftein-Miederlahnftein-Cobleng		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35 7,48 -	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39 6,46 7,26	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10.49 12,54 1,48 - 2,32 4.04 - 6,35 - 7,22	4 506 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 - 2,34 3,56 - 6,35	14,56 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,80	4,44 6,00 6.48 7.47 10,21	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arehausen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01	4.09 - 6 12 7,12	gaufen 8,58 — 6,05 7,05 — — —	8,47 - 5,59 6,59	annebaufen 3,34 5,48 6,48	9tabesprint 3,24 5,40 6,40 8.25 9,14 2,28 1	Etteille 2,36 4,59 8,05 -	Wiesbaben ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13	Maing-Saftet at 11,8 7,24 - 7,38 1248	Grantfurt ab 12,00 6,44 - 6,34 11,45 4	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4 X-4 D1-8 W3-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		
7,29 - 9,10 9,31 10,38 - 12,59 2,00 2,00 2,41 4,11 5,35 - 7,48	6,35 7,20 8,18 - 927 - 10,53 12,58 1,50 - 2,36 4.08 - 6,39 6,46 7,26	6,31 7,16 8,14 - 9,23 - 10.49 12,54 1,48 - 2,32 4.04 - 6,35 - 7,22	4 506 6,80 7,07 8,06 10,41 12,44 1,39 - 2,34 3,56 - 6,35	14,55 6,10 658 7,57 10,31 12,35 1,30 8,47 - 6,13 8,43 -	4,44 6,00 6,48 7,47 10,21 12,25 3,37 - 6,08 8,32 -	4,88 5,51 6,89 7,88 10,12	arshaulen 4,20 - 6,28 7,27 - 8,55 - 10,01 12,05 3,17 - 5,48 8,10 -	4.02 - 6 12 7,12 9,46 3,01 7,54 -	gaufen 8,53 - 6,05 7,05 - - 9,39 - - - 2,54 - - - 7,46 -	8,47 - 5,59 6,59 9,38 2,48 7,40 -	annishaufen 3,34 - 5,48 6,48 9,29 236 728 -	9tibesprin 3,24 - 5,40 6,40 - 8.25 - 9,14 2,28 5,52 - 7,19 -	Gitterille 2,36 - 4,59 8,05 - 8,37 1,47 6.36 -	Wiesbahen ob 1,51 - 4,30 7,48 - 8,04 1,13 5,19 - 5,58 -	Mainy-Saftel at 11,8 7,24 - 7,38 1248 4,59 - 5,28 -	Frantfurt ab 12,00 - - - 6,44 - 6,34 - - - 11,45 - - 4,25 - 4,00 -	2-4 2-4 W2-4 W3-4 2-4 D1-8 D1-8 W2-4 W3-4 W2-4 S2-4 W3-4 2-4 2-4 N3-4 D1-3 W3-4 2-4 3-4		en-Radesheim-Braubach-Oberlahnstein		

CHEST STORY OF THE STORY OF THE

	Oberlahnstein al Rieberlahnstein al Porahhein Hrendreitstein Ballendar Benderf (Beindan) Keuwish (K. U.) al Ingerd (Rhein) Bornef (Rhein) Benef Ercisdorf Kolle (Röln-Deus)	Oberlahnstein-	2Bahnft. ab kiederichssegen giebern Liebern gibenbach Indenfau gaffen gaffen gaffen gaffen gaffen gaffen gebenburg geben an 9 9 9	Oberlahı	Rainz Caftel ab
	2-4 2-4 2-4 3-50 5-18 3-50 5-43 5-43 5-40 6-1	n-Miederlahnstein-	2-4 3-4 W3-4 - 7,16 - 7,16 - 7,16 - 7,20 6,00 7,42 10,21 6,09 7,53 10,32 6,16 8,02 10,41 6,21 8,07 10,46 6,28 812 10,51 6,44 831 11,50 7,13 9,04 11,43 7,28 9,17 11,57 7,41 9,40 12,26 7,41 9,40 12,26	Oberlahnstein—Miederlahnstein—	7,51 10,55 8,51 11,55
W bebeutet	W2-4 W2-4 7,16 10,49 7,20 10,53 7,48 10,59 7,52 11,04 8,00 11,118 8,00 11,21 8,15 11,27 8,25 11,34 8,36 11,45 9,42 12,43 9,42 12,43 9,42 12,43 9,42 12,43 10,54 12,54 10,54 12,54 10,54 12,54 10,12 1,12 10,14 2,05 11,14 2,05	nftein-Engers-	8-4 W2-4 W3-4 150 21 12,48 2,21 12,52 3,32 11,10 2,41 1,10 2,51 1,10 2,51 1,10 2,51 1,10 3,51 2,09 3,58 2,21 4,06 3,57 2,09 3,58 2,21 4,06 4,08 an	lahnstein-En	12.39
Berttags.	W2-4 2-4		4 W2-3 S3-4 4,04 4,04 4,04 4,04 4,13 4,36 4,13 4,36 1,32 5,06 4,45 5,25 5,15 5,25 5,15 6,19 6,36 6,19 6,36 am	Ems-Cimburg-	12,49 1,
S	D1-8 W2-4\	(Montabaue)-Reuwied-Koln	2.4 W 3.4 D - 7.29 T 2.6 S 6.03 7.41 8,00 S 6.21 8,00 S 6.21 8,00 S 6.21 8,00 S 7.33 9,18 II 9,40 II	Weglar-	1,02 4,39 1,36 5,41
ebeutet nur G	W2-4 2-4 - 9.08 - 9.06 7.03 9.26 7.07 9.26 7.25 9.47 7.31 10.08 7.45 10.94 11.12 11.35 11.35 12.14 12.35 1.06	-Köln	D1-3 3-4 9,16 8,56 9,16 9,26 9,25 9,25 9,25 9,25 10,29 10,43 10,51 11,07 am	Siegen	
onntags.	Riln HptBhf. at Ralf (Köln-Deut) Troisborf Beuel Obercassiel (Rhein) Ling Bonnes (Khein) Ling Keuwieb (r. 11.) al Engers (Sicrestann) Benborf Ballendar Ehrenbreitstein Dorchheim	Köln-Men	Gießen ab Betlar ab Beilburg Limburg Dieg Balbuinstein Rassau Ems Lindenbach Riebern Friedrichssegen Rieberlahnst. an	Giegen-	7,30 8,08
1	ab 12,30 1,13 1,30 1,37 1,45 1,45 1,30 1,37 1,49 2,20 5,43 3,03 6,18 3,13 6,19 3,13 6,19 3,13 6,19 3,19 6,45 3,19 6,45 3,19 7,10 3,19 7,10 4,18 7,10	leuwied-Enger	3-4 W3-4 4,49 5,44 4,59 5,52 5,12 6,55 6,04 7,06 6,09 7,08 6,17 7,13 7,23 7,23		30 9,41)8 10,53
bedeutet Umfreigen.	4 2-4 W2-4 5,50 7,54 6,524 8,09 6,52 8,36 7,03 8,47 7,14 8,58 8,15 9,57 9,18 8,3610,12 8,3610,12 8,3610,18 8,5310,26 8,5310,36 8,5310,36 8,5310,36 8,5310,36 8,5310,36	Engers-(Montabaur)-	2-4 D 1-8 5,43 8,12 6,02 8,29 6,44 9,01 7,44 9,34 7,52 9,48 8,02 9,48 8,28 10,09 8,49 10,19 8,52 — 8,52 — 9,14 — 9,18 —	Wehlar-Cimburg-Ems-Miederlahnftein-Oberlahnftein	12,17 Staliy en
igen.	11,08 11,06 113		19,20 12,28 1,33 1,38 1,46 1,56	-Miederlahnf	N. Bahi Coblenz
	W2-4 W2-4 W2-4 8,52 12,30 2,15 9,05 12,41 2,26 9,35 1,09 2 58 10,04 1,28 3,18 10,53 1,57 3,48 10,53 2,17 4,08 11,38 2,57 4,54 11,48 3,07 5,05 11,54 3,13 5,12 12,00 3,19 5,19 12,00 3,29 5,30 12,17 8,37 5,38 12,20 8,40 5,41 12,39 - 5,56	Miederlahnftein-Oberlahnftein	W2-4 W3-4 V 12,58 — 12,56 — 1,36 — 1,36 — 2,46 4,00 2,57 4,14 3,52 5,03 3,42 5,03 3,52 5,13 3,52 5,13 3,52 5,13 3,52 5,13 3,53 5,20 4,07 5,30 5,56 — 6,00	tein—Oberlal	9t. Labuftein ab — Sobienz an —
	4 W2-4 W2-4 5,000 8,20 6,14 9,32 6,15 9,27 6,27 9,38 6,38 9,49 7,63 11,05 6,75 11,15 8,06 11,11 8,06 11,11 8,06 11,11 8,06 11,11 8,06 11,11 8,06 11,11 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13 8,06 11,13	rlahnstein	W3-4 2-4 - 6,08 - 6,04 8,17 6,12 8,26 6,25 8,37 6,27 9,06 7,14 9,35 7,19 9,39 7,24 9,39 7,41 10,00	huftein	6,37 7,29 6,45 7,37
30	Oberla Bittori Bittori Branko	10 8	2-4 W2-4 4.55 6.34 4.01 6.41 5.27 7.11 5.35 7.19 5.55 7.36 6.01 7.42 6.01 7.42 6.01 7.42 6.01 7.42 7.02 7.09	en3	- 9,10 9,31 - 9,18 9,39
mg.	10,55 11,5 11,5 11,5 11,5 11,5 11,5 11,5	The state of	S 2-4 W2-4 S 8,55 10,10 8 9,02 10,17 9 9,22 10,34 4 9,33 10,46 4 9,41 10,54 4 9,49 11,00 4 9,55 11,06 4 10,10 11,10 1 10,20 11,10 1 10,46 11,06 4 10,46 11,06 4 11,03 1 11,03 1 11,03 1 11,03 1 11,03 1 11,03 1 11,03 1 11,04 1 11,05 1 10,4 1 1	Engers—Siersha	9 10,46
Dalt nur nach Bebarf.	W Raftatten ino 3 W Raftatten ab Mattellen Martenfels Genmerich Gelbe. Dachseinbaufen Gelbe. Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach Genmeach Genmeach Genmeach Gelbe. Genmeach	Baffauifch:	S2-4 W2-4 8,52 6,09 3,59 6,16 4,17 6,34 4,28 6,45 4,98 6,53 4,58 7,38 5,04 7,38 5,14 7,49 5,24 7,57 5,35 8,08 5,00 8,21 6,07 8,38 6,12 8,48	hahn—Cimburg	1,07 2,08 2,08 2,49
	ab 6.50 7.07 7.20 7.20 7.32 6.56 7.45 6.7.45 7.45 7.45 8.10 8.22 8.30 8.48 8.48 9.01 (985)) an 9.10 9.01 9.01 9.01 9.01 9.01 9.01 9.01	45	ab Engers Sayn Sayn Grengau Ransbach an Siershahn ab Dennbach Montabanr Goldhanicu Goldhanicu Geteinefreng Miebererbach Greienbieg an Vimburg an		
Gamtlide Bage führen 2r und br Rlaffe.	1 1 1 1 3,40 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5	Mleinbahnen.	m 6,24 6,02 6,02 6,02 6,02 6,02 6,02 6,02 6,02	Limburg	4,11 5,35 —
Dr Rlaffe.	ab State of Radio Sta	F	S 2-4 W2-4 1 10,40 — 10,17 — 10,09 — 1,59 9,45 10,59 9,46 10,54 9,26 10,41 9,26 10,42 9,05 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 8,50 10,92 9,67 8,81 9,67	Cimburg-Siershahn-	- 7,48 -
	gurfic Tlaftitte zurfic Goarsh. an 17,15 ichenberg 6,45 Ballmenach 6,45 affätten ab 6,20 ind zurfic wastisten an 3,15 ichbaus ab 1,25 ichbaus ab 1,25		W2-4 S2-4 V 1,14 5,41 1,08 5,33 1,251 5,18 1,39 5,06 12,09 4,30 12,09 4,30 12,09 4,30 12,09 4,30 3,45 3,45 3,26 3,26	-Engers	- 10,06 W I

R MEETER	7,48	7,10	W2-4
10,31 10,46 10,56 11,03	9,56	9,38	S 2-4
THE SERVICE	11,00	10,34	W2-4
0.000 55 55 0.000 55			
7,57 8,08 8,21 8,31 8,38	7,38	6,53	W2-4
B ←		2	6 2
Steinefra Steinefra Rederead Staffe Freiendi	Birges Deinbach Montabane	Ransba	& Engera
e s differ	H D S	8-	•8
4.42 4.42 4.24	5,26	5,602	W2-4
8,38 8,38 8,31	9,45 9,36 9,26	10,17	S 2-4
10,32	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		W2-4
	12,18	12,89	W2-4
3,45 3,26 3,26	4,85	5,06	
6,58			

OBBROSH STA

Branbach (Neutor) Branbach (Vbh.) an Branbach (Vbh.) an Bhenfer Fähre Biktoria-Brunnen* Oberlahnstein an	Hecheln Becheln Bollgrund Braubach (Sthh.)	Semmerich Binterwerb Dackfenbaufen	Raftätten ab Miehlen Martenfels
1111 65,46	8,22 4,58 8,30 5,05 8,48 5,35 9,01 5,38	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE R. P. LEWIS CO.
W W 5,50 11,30 ab Nastätten an 3,158,48 6,16 11,64 Holden 2,578,29 7,03 12,39 Kaheneinbogen 2,117,47 7,45 1,11 an Bollhaus ab 1,2517,07	Mastatten - Kateneinbogen - Soll-	10,56 9,09 N. Ballmenach 6,85 5,59 11,06 9,19 an Rastatten ab 6,20 5,46	ab St. Goarsh. an

liten

RAMBOROUS GESTON